

## Schulprogramm des Evangelischen Gymnasiums Siegen – „evau“ in Bewegung

Das Schulprogramm verschafft einen Überblick über die wesentlichen auf die Schülerinnen und Schüler bezogenen Aktivitäten an unserer Schule (Schulprofil). Das Schulprogramm dient damit zum einen der Information aller am evau Beteiligten und Interessierten, zum anderen der Bündelung und Ausrichtung der Aktivitäten.

Das Schulprogramm ist keine Festschreibung der Aktivitäten unserer Schule für einen unabsehbaren Zeitraum, sondern eher eine Momentaufnahme des augenblicklichen Stands der Schulentwicklung. Bedingt durch z.B. geänderte Vorgaben der Schulaufsicht, Initiativen von Beteiligten, Aus- und Neubewertung von Unternehmungen (Evaluation) oder neu eintretende Sachzwänge kann es immer wieder zu Veränderungen kommen. Diese könnten zum Beispiel ein Mal jährlich, eingebettet in den Kontext des Schulprogramms, verschriftlicht werden. Konstante Orientierungsmarke ist das gegenwärtige Leitbild des evau.

Das Schulprogramm ist ein Produkt aller an der Schule beteiligten Personen und Gruppen, d.h. aller Eltern und ihrer Mitwirkungsorgane, aller Schülerinnen und Schüler und ihrer Mitwirkungsorgane sowie des gesamten Lehrerkollegiums mit sehr vielen Arbeitsgruppen. Für den Kirchenkreis Siegen nahm eine Pfarrerin der Kirchengemeinde Weidenau an den Beratungen teil.

Die Beteiligung so vieler Personen und Gruppen erforderte einen Entwicklungsprozess von mehreren Jahren (Bestandsaufnahme im August 1999 – Verabschiedung des bisherigen Ergebnisses 2002). Zwischenzeitlich fanden zahlreiche Sitzungen und Tagungen der Schülerversammlung, der Klassen- und Schulpflegschaft und der verschiedenen Arbeitsgruppen des Lehrerkollegiums statt. Für die Koordination aller vergangenen und zukünftigen Abläufe, also auch für die Fortschreibung, ist die "Schulentwicklungsgruppe" zuständig (hervorgegangen aus dem "Schulprogrammausschuss"), bestehend aus Mitgliedern des Lehrerkollegiums mit der Schulleitung, Eltern- und Schülerversammlungen. Verabschiedet wurde das Schulprogramm nach Beratung mit dem Kuratorium von der Versammlung aller schulisch relevanten Gruppen, der Schulkonferenz.